



## **KLEUSBERG GmbH & Co. KG** HiCAD-Features für modulares Bauen

1948 als Bau- und Möbelschreinerei gegründet, realisiert das Familienunternehmen aus Rheinland-Pfalz an mittlerweile acht Standorten in Deutschland Bauvorhaben für Industrie und Handel, für Gewerbe, öffentliche Auftraggeber sowie für die Bauindustrie. Die jeweiligen Sparten umfassen dabei individuelles modulares Bauen, mobile Mietgebäude, Systemcontainer und Halleneinbauten.

„Die Vorteile der modularen Bauweise liegen auf der Hand“, so Konstruktionsleiter Ralf Baron. „Eine verkürzte Bauzeit, die kostengünstigere Serienfertigung der Baubestandteile und die Erleichterung des Abbaus am Ende der Nutzungszeit mit anschließender Wiederverwertung der Materialien.“

The logo for Kleusberg, featuring the company name in a bold, black, sans-serif font followed by a blue square icon with a white square cutout in the center.

**KLEUSBERG** 

# REFERENZBERICHT



Wenn man bedenkt, dass noch keiner unserer zehn Konstrukteure vorher mit HiCAD gearbeitet hatte, verlief die Einführung unkompliziert und schnell.“

Ralf Baron, Konstruktionsleiter KLEUSBERG GmbH & Co. KG

### HCM-Variantentechnik für modulares Bauen

„KLEUSBERG besitzt durch das modulare Bauen einen Geschwindigkeitsvorteil am Markt“, fasst Ralf Baron zusammen. „HiCAD beschleunigt die Konstruktion der einzelnen Module durch HCM und Parametrisierung“, fügt er hinzu. Über Internetrecherchen sei er auf die ISD Group, die Entwickler von HiCAD, gestoßen: „Nach einer Vor-Ort-Präsentation im Mai 2016 fertigten wir mit HiCAD eine KLEUSBERG-spezifische Konstruktion an. Im Juni desselben Jahres ließen sich mehrere unserer Mitarbeiter in Berlin schulen, wo die Nutzung von HiCAD in einer dreimonatigen Testphase nochmal auf Herz und Nieren geprüft wurde.“ Ab September 2016 habe man HiCAD schon für erste Projekte eingesetzt. Derzeit arbeite man mit der Stahlbau Suite Premium, die u.a. sowohl Tools wie die BIM-konforme IFC Schnittstelle auch die 2D HCM-Variantentechnik beinhaltet. „Es ist gut, dass sich die Konstruktion von Bauteilen, die in verschiedenen geometrischen Abmessungen stets wiederkehren, automatisieren lässt“, so der Konstruktionsleiter. „Für diese unterschiedlichen geometrischen

Abmessungen müssen jedoch Regeln definiert werden können.“ In der täglichen Arbeit mit HiCAD und dem darin integrierten Tool „Feature-Technik HCM 3D für Teile und Kantenzüge“ schätzt er insbesondere die Möglichkeit, Bemaßungen und Positionierungen von Bauteilen mit teileübergreifenden Befehlen ändern zu können. „Bei aktivierter Feature-Technik werden zudem alle Konstruktionsschritte in einem Protokoll festgehalten. Nachträgliche Anpassungen - Änderungen von Constraints im Kontext der Baugruppe - sind problemlos möglich, was uns ein hohes Maß an Flexibilität verschafft.“ Auch, dass sich Punkte in frei definierbaren 3D-Bereichen auswählen und variabel verschieben lassen, empfindet Ralf Baron als große Erleichterung in seiner Arbeit mit HiCAD. „Somit kann auch verhindert werden, dass die Bauteilvielfalt überhandnimmt, obgleich uns HiCAD den erweiterten Normteilkatalog gleich mitliefert.“

### Schnell und erfolgreich im Stahlskelettbau

Vor der Implementierung von HiCAD habe KLEUSBERG mit AutoCAD 2D gearbeitet. Doch die 2D/3D-

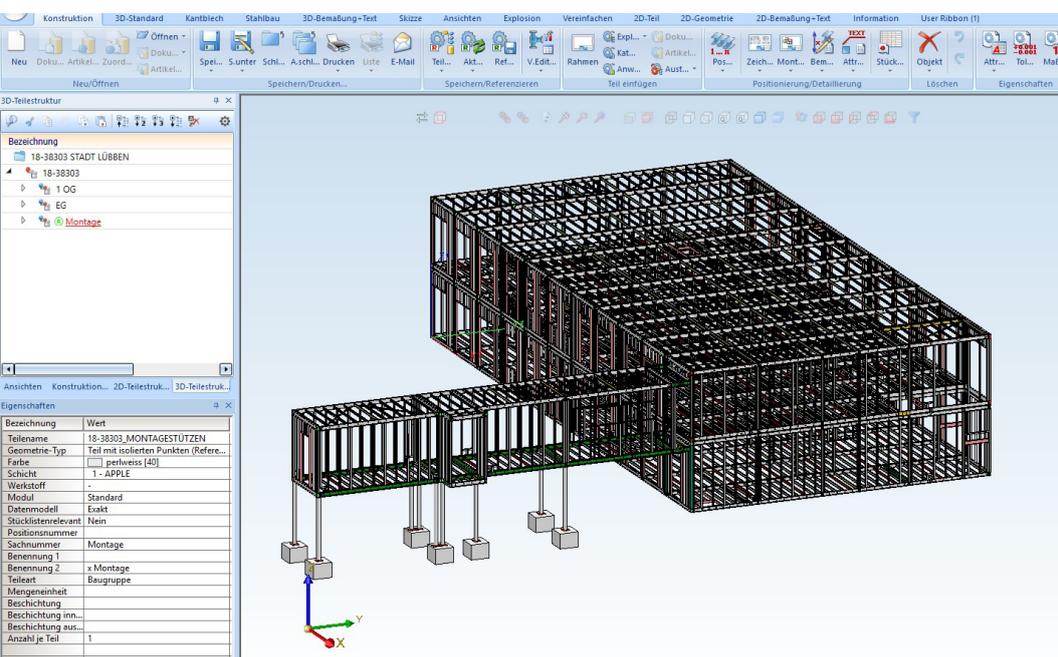


Bild: © KLEUSBERG,

Die fertigen Raummodule mit Verbindungsgang für die Schul-Erweiterung (Hort & Grundschule), Stadt Lübben (24 Module, 1.200 m<sup>2</sup>)



„KLEUSBERG besitzt durch das modulare Bauen einen Geschwindigkeitsvorteil am Markt. HiCAD beschleunigt die Konstruktion der einzelnen Module durch HCM und Parametrisierung.“

Ralf Baron, Konstruktionsleiter KLEUSBERG GmbH & Co. KG

Durchgängigkeit und Multibranchenfähigkeit von HiCAD verschaffe dem Konstruktionsteam u.a. folgende Vorteile:

- › Fehlerreduktion durch die Konstruktion in 3D
- › BIM-Konformität durch IFC-Schnittstelle
- › Kollisionswarnung beim gewerkeübergreifenden Modellieren des Gesamtgebäudes
- › Freies und parametrisches Modellieren
- › Zeitliches Einsparpotenzial durch schnelle Referenzierung

„Wenn man bedenkt, dass noch keiner unserer zehn Konstrukteure vorher mit HiCAD gearbeitet hatte, verlief die Einführung unkompliziert und schnell“, so Ralf Baron. „Die CAD-Software der ISD Group ist von allen Mitarbeitern sehr positiv angenommen worden.“ Die stufenweise Einführung im laufenden Tagesgeschäft habe problemlos funktioniert. „Sehr präzise und unter optimalen Bedingungen wurden z.B. 24 Stahl-Module für die 1.200 m<sup>2</sup> große Erweiterungsfläche der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule in Lübben in unseren Werkshallen vorproduziert“, so der Konstruktionsleiter stolz. Auch der

fertige Treppenhaus-Modul-Turm unter Einbezug der Fahrstuhlplanung samt Bürogebäude für die LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. KG zeugt vom HiCAD-Einsatz der KLEUSBERG GmbH & Co. KG. „In der Stadt Eberswalde entstand der Erweiterungsbau der Kindertagesstätte ‚Spielhaus‘ quasi aus dem Baukasten in nur drei Monaten“, so Ralf Baron. In Zwickau errichtete KLEUSBERG aus insgesamt 236 Stahl-Modulen ein neues Verwaltungsgebäude – das Jobcenter. „Innerhalb von 28 Tagen entstand der Rohbau für den 8.800 m<sup>2</sup> großen Neubau“, so der Sachse begeistert. „Aktuell sind wir mit modularen Raumzellen am Bau des Handwerkergebäudes Flughafen München beteiligt.“

#### Guter ISD-Support - PDM in Planung

Aufgrund der erreichten Ziele strebt Ralf Baron weitere HiCAD-Lizenzen an. „Über eine fehlende individuelle Zusammenarbeit können wir uns nicht beklagen“, so der Konstruktionsleiter. „Es werden von der ISD Group Programm-Standards zur Lösung aufgezeigt, regelmäßig Schulungen angeboten und Probleme zeitnah gelöst. Durch den Mix Standardschulung und kundenspezifi-

#### Ein Projektdurchlauf bei KLEUSBERG:

- › Erstellung der Gebäudestatik
- › Erstellung der Ausführungsplanung in einem der fünf Profitcenter mit der Software Revit
- › Erstellung statischer Module und des Gebäudes mit HiCAD
- › Erweiterte Ausführungsplanung im Profitcenter und Integration aller Gewerke wie z. B. Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro, Treppen, Fahrstühle mit Revit
- › Integration der endgültigen Ausführungsplanung in die HiCAD-Konstruktion
- › Aufbereitung der Stahlbaupläne und manuell erstellten Stücklisten für die Produktion

Bild: © KLEUSBERG, Erweiterung des Kurpfalz Internats Bammental in modularer Weise



sche Schulung haben wir sehr gute Ergebnisse erreicht.“ An der Einführung des PDM-Systems HELIOS wird derzeit noch gearbeitet. Da das mittelständische Unternehmen mit über 14 HiCAD-Lizenzen an drei Standorten konstruiert, ist standortübergreifendes, sicheres Dokumenten- und Contentmanagement mit genau dokumentierten Designprozessen - ebenso wie BIM - Teil seiner ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie.

#### In Kürze:

- > KLEUSBERG GmbH & Co. KG
- > Branche: Fassaden, Containerbau, Blech
- > Software: HiCAD, Inventor, AutoCAD
- > Leistungen: Modulares Bauen, Vermietungen, Systemcontainer
- > [www.kleusberg.de](http://www.kleusberg.de)



## Erfolg braucht einen starken Partner

Überzeugen Sie sich jetzt von unseren Lösungen. Gerne zeigen wir Ihnen weitere Vorteile bei einer persönlichen Präsentation oder einem kostenlosen Beratungstermin. Kontaktieren Sie uns einfach. Wir sind gerne für Sie da.

**ISD Software und Systeme GmbH**

Tel.: +49-(0)231-9793-0

Mail: [info@isdgroup.de](mailto:info@isdgroup.de)

Web: [www.isdgroup.com](http://www.isdgroup.com)

Bild: © KLEUSBERG, Fertiger Treppenhaus-Modulturn mit Einbeziehung der Treppen- und Fahrstuhlplanung und das fertige Bürogebäude für die LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. KG (27 Module, 1.200 m<sup>2</sup>)

